

Vom Segen der Stille

Unglaublich

Diese Stille plötzlich.

Die Welt hält nun den Atem an.

Neue Gefühle, Gedanken entstehen

Ich bin mir sicher, dies ist der Seele Atem.

Die äussere Ruhe widerspiegelt sich im Innern

Und alle meine Sinne schweben frei in Raum und Zeit.

Mein Schaffensdrang erlebt da fruchtbar nahrhaft Boden

Ungestört im Atelier hantier ich viel - oft pausenlos.

Ein ganzes neues Werk entsteht mit Leichtigkeit.

So gut geht's mir dabei, das merke ich!

Bringt vieles auch ins Reine

Diese neue Kraft

Die Stille.

Vorm Fenster

Segelt eines Tages dann

Lautlos dieser Vogel Greif heran.

Ganz ohne Flügelschlag gelingt es ihm

Durch einen neuen Welten-Raum zu schweben

Wo alles stille schweigt und menschenleer verlassen scheint.

Des Gabelweihen Ruf lockt viele seiner Artgenossen an

Mit ihm den Tanz und Kunstflug in der Luft zu feiern.

Gespannt verfolge ich der Vögel Treiben

Fliege plötzlich dann im Geiste mit

Beidbeinig noch am Boden

Farbe in den Händen

Dankbar angeregt

Durch Stille